

**Presseinformation Nr. 12/2011**

**Bonn, Wiesbaden, Stuttgart, 8. Dezember 2011**

**SPERRFRIST: Donnerstag, 8. Dezember 2011, 14:00 Uhr**

## **Karin Maag (CDU) MdB macht sich stark für Alkoholprävention in Familien und übernimmt die Schirmherrschaft für „Klartext reden!“ in Stuttgart**

**Karin Maag MdB will Eltern darin unterstützen, offen mit dem eigenen Kind über das Thema „Alkohol“ zu sprechen und übernimmt die Schirmherrschaft über „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien in Stuttgart. Zwei kostenlose Informationsabende finden am 7. und 8. Dezember 2011 in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI an Stuttgarter Schulen statt. Karin Maag ist von dem praktischen Ansatz der Eltern-Workshops überzeugt: *„Bei der Alkoholprävention in Familien werden Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Die ‚Klartext reden!‘-Workshops bieten hier eine sehr gute Möglichkeit, die Eltern durch wichtige Tipps und praktische Anleitungen gezielt darauf vorzubereiten, beim Thema ‚Alkohol‘ klare Grenzen zu setzen und diese auch durchzusetzen. Daher habe ich gerne die Schirmherrschaft über ‚Klartext reden!‘ in Stuttgart übernommen“*, so Karin Maag.**

Die Termine für die „Klartext reden!“-Eltern-Workshops sind:

- am Mittwoch, den 7. Dezember 2011, unter Leitung von Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth, am Solitude-Gymnasium Stuttgart, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10 (19:30 Uhr, Spechtweg 40, 70499 Stuttgart-Weilimdorf) und
- am Donnerstag, den 8. Dezember 2011, unter Leitung von Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer, an der Realschule Feuerbach, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 – 10 (19:00 Uhr, Hohewartstraße 95, 70469 Stuttgart-Feuerbach).

Suchtexpertin und Dipl.-Sozialpädagogin Follmann-Muth setzt auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der ‚Klartext‘-Workshop auch das Ziel, Eltern stark zu machen für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“*

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen?

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern ([www.klartext-elternttraining.de](http://www.klartext-elternttraining.de))“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.*

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Informationsabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de) absolvieren.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)